Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Kelsterbach, 23.09.2020

Probebetrieb für Optimierung der Flugroute Amtix kurz startet im November

23.09.2020 Kelsterbach / Frankfurt In den Jahren 2018 und 2019 wurde erstmalig und gemeinsam vom Forum Flughafen und Region (FFR) und der Fluglärmkommission Frankfurt (FLK) ein Konsultationsverfahren durchgeführt, mit dem die Öffentlichkeit und die Politik in die Entscheidung über die Nordverschiebung der Flugroute Amtix kurz einbezogen wurden. Zum Verfahren gehörte eine umfangreiche fachliche Vorprüfung unterschiedlichster Flugrouten-Varianten. Das Konsultationsverfahren sowie die auf dieser Grundlage erarbeiteten Beratungsergebnisse von FFR und FLK empfahlen die jetzt festgesetzte Nordverschiebung der Flugroute Amtix kurz als die lärmgünstigste Flugrouten-Variante, die zu einer deutlichen Reduzierung der Zahl der Hochbetroffenen in der gesamten Region führt.

Das für die Flugroutenfestsetzung zuständige Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) prüfte alle Vorschläge sorgfältig unter Flugsicherungs- und Lärmaspekten und setzte sich hierbei ergänzend mit dem Umweltbundesamt (UBA) ins Benehmen, das nochmals eigene Fluglärmberechnungen vornahm und das eindeutige Prüfergebnis von FFR und FLK bestätigte. Ein Vertreter des BAF informierte auf der 257. Sitzung der FLK am 23.9.2020, dass der Probebetrieb für die Optimierung der Flugroute Amtix kurz genehmigt wurde. Der Abwägungsvermerk des BAF für die Festlegung der optimierten Flugroute ist auf der Internetseite des BAF abrufbar: https://www.baf.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2020/20200909_Amtix-kurz.html Die Flugroute Amtix kurz geht von der Startbahn West aus und zielt in Richtung Südosten. Mit der vorgenommenen Änderung wird die Flugroute künftig etwas weiter nördlich verschoben in den deutlich besiedlungsärmeren Raum zwischen Darmstadt-Wixhausen und Erzhausen. Hierdurch wird der sehr dicht besiedelte Darmstädter Norden nicht weiter überflogen.

Beginn und Ablauf des Probebetriebs

Wie die Fraport AG kürzlich bekannt gab, wird die Startbahn West ab 15.10.2020 wieder in Betrieb genommen, so dass der Probebetrieb wie vom BAF vorgesehen am 5.11.2020 beginnen kann.
Der Probebetrieb gilt nur für Abflüge von der Startbahn West. Da die Startbahn West nicht ganztags, sondern je nach Verkehrssituation zunächst stundenweise genutzt werden wird, wird es

Umwelt- und Nachbarschaftshaus

vorübergehend auch weiterhin Abflüge vom Parallelbahnsystem in Richtung Südosten geben. Diese Flüge nutzen auch künftig die bisherige Flugroute über den Darmstädter Norden (Arheilgen und Kranichstein) und nicht die von der Startbahn West ausgehende optimierte Flugroute.

Monitoring des Probebetriebes

Das Forum Flughafen und Region (FFR) wird den Probebetrieb mit einem auf die Corona-Krise anzupassenden Monitoring begleiten, das sowohl die Einhaltung der Flugspuren als auch die Lärmauswirkungen betrifft. Die aufgrund der Corona-Krise deutlich geringere Anzahl an Flugbewegungen auf der Flugroute Amtix kurz kann dazu führen, dass eine hinreichende Datengrundlage für ein belastbares und fachlich fundiertes Monitoring erst nach mehr als einem Jahr zur Verfügung steht. Eine Beratung von FFR und FLK der Überführung vom Probebetrieb in den Regelbetrieb kann daher zeitlich noch nicht terminiert werden.
Unabhängig davon werden auch das zuständige BAF und die DFS die neu festgelegte Flugroute einer laufenden Evaluierung unterziehen. Das BAF wies in seinem Abwägungsvermerk darauf hin, dass für den Fall, dass sich im Verlauf des Probebetriebs oder auch zu einem späteren Zeitpunkt eine Veranlassung zu einer weiteren Änderung der Flugroute ergeben sollte, diese seitens des BAF durch erneute Änderung der Rechtsverordnung umgesetzt werde.

Anja Wollert, LL.M.
Geschäftsführerin der
Fluglärmkommission Frankfurt

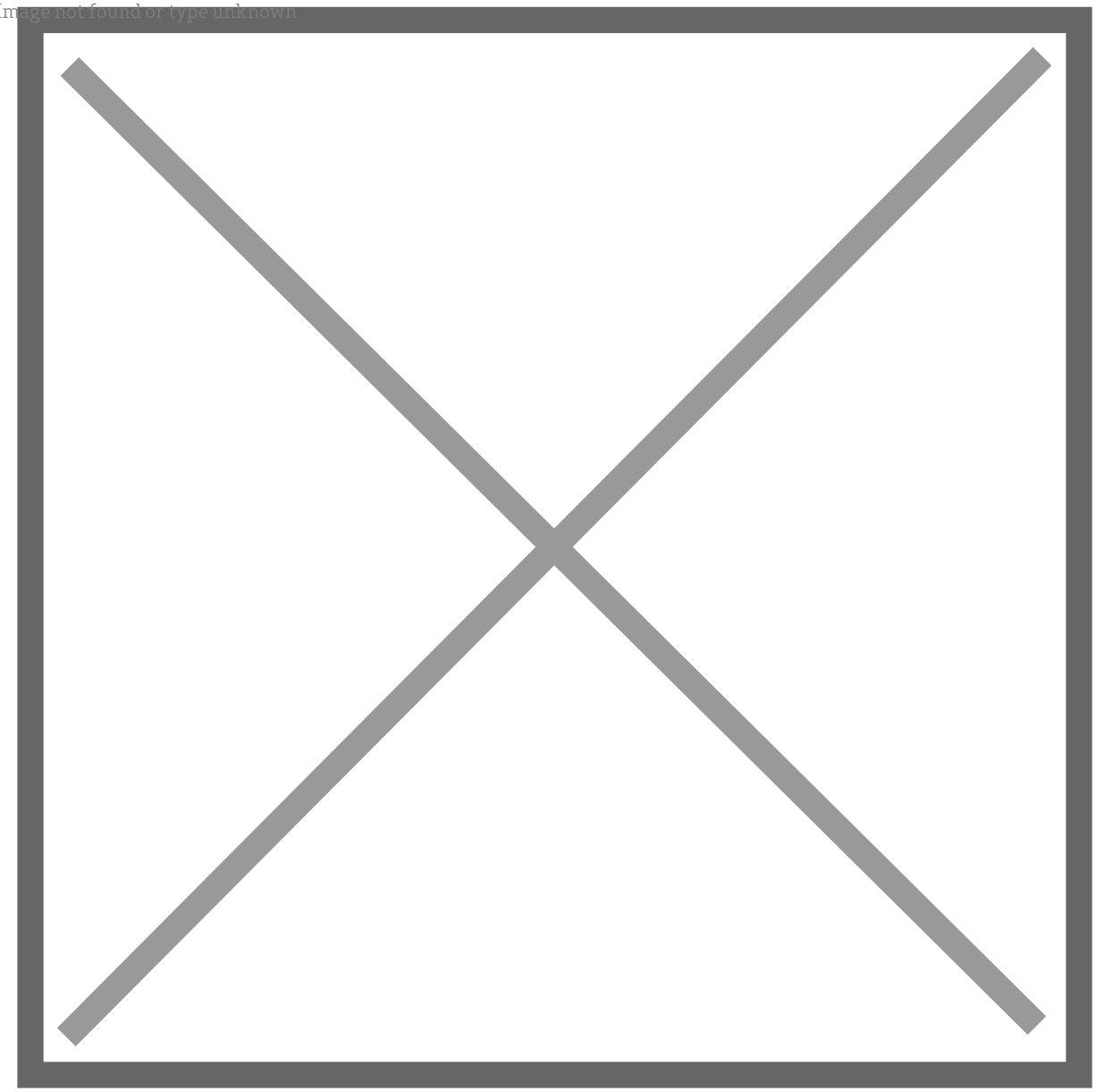
Dr. Michael Charalambis
Geschäftsführer des Umwelt- und Nachbarschaftshauses
(Geschäftsstelle Forum Flughafen und Region)

Weitere Links:
Konsultation (https://konsultation.aktiver-schallschutz.de/)

Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Sie haben Fragen?

Image not found or type unknown



Sprechen Sie uns an
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org